

MAWSON

1305 - 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

PRESSEMITTEILUNG

23. FEBRUAR 2021

MAWSON BEGINNT MIT EIA UND LANDNUTZUNGSPLANUNG FÜR RAJAPALOT GOLD-COBALT PROJEKT IN FINNLAND

Vancouver, Kanada - MawsonGoldLimited ("Mawson" oder das "Unternehmen") (TSX:MAW) (Frankfurt:MXR) (PINKSHEETS: MWSNF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/mawson-gold-ltd/>) freut sich, den Beginn von zwei wichtigen Planungsprozessen für das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Rajapalot in Finnland bekannt zu geben.

Highlights:

- Zwei wichtige Planungsprozesse, die Umweltverträglichkeitsprüfung ("UVP") und die Landnutzungsplanung, wurden für das Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot in Finnland eingeleitet;
- Zweck des UVP-Verfahrens ist es, Informationen über die Umweltauswirkungen eines Projekts zu gewinnen, die Berücksichtigung von Umweltbelangen in Planungs- und Entscheidungsprozessen zu erleichtern und der Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen die Möglichkeit zu geben, sich an diesen Prozessen zu beteiligen und sie zu beeinflussen. Die Einleitung von UVP und Flächennutzungsplanung:
 - ist ein Beweis für die langfristige, starke Unterstützung der lokalen Interessengruppen für eines der strategischen Gold-Kobalt-Projekte Finnlands; und
 - Das Projekt wird weiter entschärft, da die Bohrungen zur Ressourcenerweiterung mit 4 Bohrgeräten rund um die Uhr während des finnischen Winters aktiv sind.

Herr Hudson, CEO, erklärte: *"Der Beginn der UVP- und Flächennutzungsplanungsverfahren spiegelt die lokale und regionale Unterstützung wider, die das Projekt erfährt, wofür Mawson sehr dankbar ist. Die Entscheidungen der lokalen Behörden sind ein klares Indiz dafür, dass es uns gelungen ist, die entscheidenden Stakeholder einzubinden und dass das Projekt in der Region willkommen ist. Während das Projekt von der Exploration zu fortgeschrittenen Studien übergeht, wird Mawson weiterhin auf die gleiche transparente und offene Art und Weise arbeiten, um die soziale Akzeptanz der lokalen Bevölkerung zu erhalten, damit dieses strategische Gold-Kobalt-Projekt zum zukünftigen Nutzen aller Beteiligten risikofrei wird."*

Wie bereits am 21. Dezember 2020 berichtet, beantragte Mawson beim Lapland Centre for Economic Development, Transport and the Environment ("ELY") die Durchführung einer Vorabkonsultation gemäß dem UVP-Verfahrensgesetz, das Projekte definiert, deren Umweltauswirkungen immer geprüft werden müssen. Daraufhin wurde die Vorbereitungsphase der UVP für das Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot eingeleitet. In Finnland werden die potenziellen Auswirkungen eines Projekts in der Berichtsphase des UVP-Verfahrens bewertet, die auf die UVP-Vorbereitungsphase folgt.

Mawson betrachtet das Engagement und die Zusammenarbeit mit den Interessengruppen als einen kritischen Teil der potenziellen Entwicklung des Rajapalot-Projekts, und soziale Aspekte werden ein wesentlicher Bestandteil des UVP-Vorbereitungsprozesses sein. Die UVP ist ein Projektplanungsinstrument und ihre Ergebnisse müssen bei der Erteilung von Genehmigungen für Projekte berücksichtigt werden.

In Verbindung mit der UVP haben die beiden Gemeinden, in denen sich das Rajapalot-Gold-Kobalt-Projekt befindet, die Stadt Rovaniemi und die Gemeinde Ylitornio, auf Antrag von Mawson formell beschlossen, die Prozesse zur Flächennutzungsplanung des Teilgebiets Local Master zu beginnen. Beide Gemeinden haben beschlossen, dem Regionalrat von Lapland ("Lapin Liitto") vorzuschlagen, den stufenweisen provinziellen Flächennutzungsplan für das Rajapalot-Gold-Kobalt-Projekt zu beginnen (Abbildung 1).

Ein ähnlicher Prozess wurde in Finnland für andere Bergbauprojekte in der Vorentwicklungsphase durchgeführt, darunter das Suhanko-Projekt ("Arctic Platinum") von CD Capital Natural Resources Fund III L.P., das Sokli-Projekt von The Finnish

[MineralsGroup](#) und das Sakatti-Projekt von [Anglo American](#). Die Landnutzungsplanung in Finnland wird durch das Landnutzungs- und Baugesetz definiert. Die regionalen Flächennutzungspläne legen die Grundsätze der Flächennutzung und die Struktur der Gemeinden fest. Der stufenweise provinzielle Flächennutzungsplan ist ein langfristiger Plan und eine Richtlinie für die Gemeinden bei der Erstellung und Änderung lokaler Masterpläne und lokaler Detailpläne.

Die Kosten für die UVP und die Flächennutzungsplanung sowie die dafür zu erstellenden Studien und entschädigungspflichtigen Maßnahmen werden von Mawson getragen.

Qualifizierte Person

Herr Michael Hudson (FAusMM), Chairman und CEO des Unternehmens, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure or Mineral Projects und hat die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung vorbereitet oder überprüft.

Über Mawson Gold Limited (TSX:MAW, FRANKFURT:MXR, OTCPINK:MWSNF)

[MawsonGoldLimited](#) ist ein Explorations- und Entwicklungsunternehmen. Mawson hat sich als führendes Explorationsunternehmen in der nordischen Arktis profiliert, wobei der Schwerpunkt auf dem Flaggschiff-Goldprojekt Rajapalot in Finnland liegt. Mawson besitzt auch drei hochgradige, historische, epizonale Goldfelder mit einer Fläche von 470 Quadratkilometern in Victoria, Australien, oder ist an Joint Ventures beteiligt und ist gut aufgestellt, um seine bereits bedeutenden Gold-Kobalt-Ressourcen in Finnland zu erweitern.

Weitere Informationen

www.mawsongold.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez (Kanada), Corporate Secretary, +1 (604) 685 9316,

info@mawsongold.com

Im Namen des Vorstandes,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Chairman & CEO

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

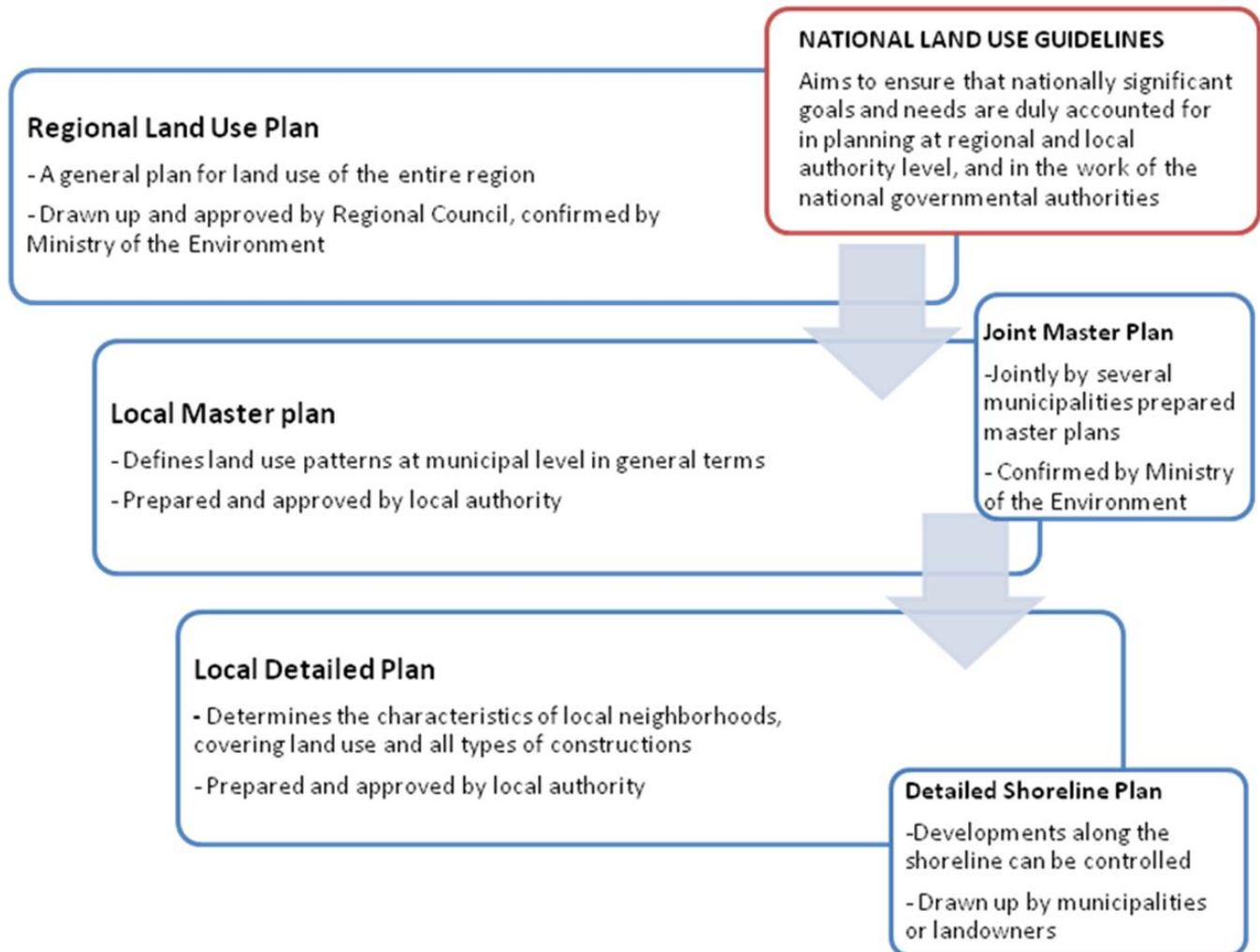
info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussage

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl Mawson der Ansicht ist, dass solche Aussagen vernünftig sind, kann Mawson keine Garantie dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise durch Wörter wie: glauben, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet, oder sind solche, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Mawson weist Investoren darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Zeitpunkt, die Fertigstellung und den Erhalt der UVP des Unternehmens und des lokalen Master-Flächennutzungsplans, Kapital- und andere Kosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Veränderungen auf den weltweiten Metallmärkten, Veränderungen auf den Aktienmärkten, die möglichen Auswirkungen von Epidemien, Pandemien oder anderen Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, einschließlich der aktuellen Coronavirus-Pandemie, die als COVID-19 bekannt ist, auf das Geschäft des Unternehmens, geplante Bohrprogramme und Ergebnisse, die von den Erwartungen abweichen, Verzögerungen bei der Erzielung von Ergebnissen, Ausrüstungsausfälle, unerwartete geologische Bedingungen, Beziehungen zu den lokalen Gemeinden, Umgang mit Nichtregierungsorganisationen, Verzögerungen beim Betrieb aufgrund von Genehmigungen, Umwelt- und Sicherheitsrisiken sowie andere Risiken und Ungewissheiten, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Mawsons jüngstem Jahresinformationsblatt, das auf www.sedar.com. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und mit Ausnahme der in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschriebenen Fälle lehnt Mawson jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

THE LAND USE PLANNING SYSTEM IN FINLAND



www.environment.fi

Abbildung 1: Das Flächennutzungsplanungssystem in Finnland ist hierarchisch aufgebaut; übergeordnete Pläne steuern untergeordnete Pläne. Das finnische System der Flächennutzungsplanung, wie es im Landnutzungs- und Baugesetz definiert ist, gibt den Gemeinden ein hohes Maß an Autonomie bei der lokalen Flächennutzungsplanung. Die Gemeinden erstellen lokale Detailpläne, um Bauvorhaben und andere Landnutzungsänderungen in Gebieten mit intensiver Landnutzung oder in sensiblen Bereichen zu steuern. Diese Detailpläne orientieren sich an lokalen Masterplänen, die von einzelnen Gemeinden oder von Gruppen von Gemeinden in Form eines gemeinsamen Masterplans erstellt werden können. Die kommunale Planung orientiert sich an den nationalen Landnutzungsrichtlinien, die von der nationalen Regierung herausgegeben werden, und an den regionalen Landnutzungsplänen.